



Gemeinde Nusse

Die Bürgermeisterin
Tel.: 7148
Email: jskley@t-online.de

Januar, 2012

Der Bürgerservice in Nusse ist seit dem 23. Januar 2012 geöffnet

Liebe Nusser Bürgerinnen und Bürger!

Am Samstag, dem 21.01.2012 haben Sie ein Schreiben von der CDU erhalten, das hinsichtlich der Aussagen des Bürgerservice in Nusse seitens der Gemeinde richtig gestellt werden muss.

Wie ich Ihnen in meiner offiziellen Bürgerinformation im Namen der Gemeinde im Dezember mitgeteilt habe, sollte die Verwaltungsaußenstelle in Nusse am 23. Januar 2012 geöffnet werden, was auch tatsächlich geschehen ist. Die Aussage in dem Schreiben der CDU „Angeblich soll das Bürgerbüro ab Februar 2012 zur Verfügung stehen“ ist falsch und führt im Extremfall dazu, dass die Verwaltungsaußenstelle erst gar nicht aufgesucht wird. Das wäre fatal, denn es ist so, dass nach einem Jahr auf Amtsebene geprüft werden soll, ob der Bürgerservice angenommen worden ist und ob es sich lohnt, ihn weiterzuführen. Natürlich setzen sich Herr Georg Bleich und ich als Amtsausschussmitglieder in jedem Fall für den Erhalt des Bürgerservice in Nusse ein. **Bei allem Engagement, das wir aufbringen, können wir die Unterstützung der Bürger/innen in und um Nusse gut gebrauchen, die darin liegt, den Bürgerservice in Nusse aufzusuchen, je mehr Publikumsverkehr desto besser.**

Öffnungszeiten: Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Zuständig für das Bürgerbüro ist ein netter, junger Verwaltungsangestellter, Herr Daniel Bachert, der genau wie die Gemeinde hofft, dass der Bürgerservice in Nusse in dem Verwaltungsgebäude der Stadtwerke in der Kurzenlandskoppel 4 in Anspruch genommen wird. Herr Bachert bearbeitet folgende Angelegenheiten:

Personalausweise

Reisepässe

Beglaubigungen

Führungszeugnisse

An- und Abmeldungen, also alles, was in die Zuständigkeit des Einwohnermeldeamtes fällt. Darüber hinaus nimmt Herr Bachert Anträge entgegen, und bearbeitet Sachverhalte, soweit sie nicht ausschließlich in den Zuständigkeitsbereich der entsprechenden Fachbehörde fallen.

Regionalzentrum

Die neue Adresse des Verwaltungszentrums in Sandesneben lautet:
Am Amtsraben 4, 23898 Sandesneben, Tel.: 04536/150000

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, 9.00 - 12, 00
Do 14.30 - 17, 30

Auf der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, dem 19. 01. 2012 wurden für Bürgerinnen und Bürger aus Nusse wichtige Themen besprochen, die ich Ihnen nicht vorenthalten möchte.

Ortsgestaltungssatzung

Die Gemeinde Nusse wird die Ortsgestaltungssatzung überarbeiten. Es geht um die Frage, welche Änderungen vorgenommen werden sollen und ob die Gemeinde überhaupt eine Ortsgestaltungssatzung benötigt. Zunächst findet eine diesbezügliche Vorarbeit in dem zuständigen Bauausschuss statt. Danach, geplant ist Mitte bis Ende Februar 2012, werde ich im Namen der Gemeinde Nusse eine **Einwohnerversammlung** einberufen, zu der ich auch den Planer Herrn Kühl einladen werde. Die Gemeinde hat viele Hinweise erhalten, wonach die Bürgerinnen und Bürger die oft restriktiven und für den Bauherrn finanziell belastenden Vorschriften für überflüssig halten. Aus diesem Grund ist es angebracht, wenn die Bürger/innen zu Wort kommen, und zwar vor der Beschlussfassung im Gemeinderat.

Erschließung „Auf dem Ruben“

In dem Bürgerbrief vom Dezember 2012 hatte ich darüber berichtet, dass die Gemeinde die Enderschließung „Auf dem Ruben“ für das Jahr 2015 plant. Daraufhin ist eine große Anzahl der Bewohner/innen dieses Gebietes erschienen, um ihren Unmut über den großen zeitlichen Rahmen der Erschließung zu äußern. Die Gemeindevertretung hat sich auf folgendes weitere Vorgehen geeinigt: Der Bauausschuss wird mit dem Ingenieur, der die Grunderschließung des neuen Baugebietes geplant hat, eine Ortsbegehung vornehmen und die weitere Erschließung vorbereiten. Außerdem soll der Einfahrtsbereich zum Ruben besser ausgeleuchtet werden, so dass eine weitere Straßenlaterne nötig ist. Nachdem auch der Finanzausschuss sich mit dieser Sache befasst hat, wird die Gemeindevertretung über den Endausbau entscheiden, so dass, eine positive Entscheidung vorausgesetzt, die Enderschließung noch in diesem Jahr fertig gestellt werden kann.

Straßenbeleuchtung - LED - (Leuchtdiode)Technik

Wie berichtet, hatte die Gemeinde ein Sanierungskonzept bezüglich der Straßenlampen beschlossen. Das Konzept sieht unter anderem die Anschaffung von Energiesparlampen vor. Auf Anregung von Herrn Joachim Benn, dem Leiter der Tiefbauabteilung des Amtes Berkenthin, hat eine Abordnung aus Nusse gemeinsam mit Vertretern einiger Gemeinden aus dem Amt Berkenthin den LED-Park in Eutin besucht. Hier haben unterschiedliche Aussteller entlang einiger öffentlicher Verkehrswege verschiedene Lampentypen (alle LED) aufgestellt. Alle Anwesenden waren positiv überrascht über die neue Technik, die energiesparend und doch lichtreich ist. Die neue LED - Technik ist in der Anschaffung teuer, die preiswerteste Lampe kostet um die 270,- Euro. Hinzu kommen die Kosten für den Einbau und den Dimmer, der in den Nachtstunden betätigt werden kann. Bei 170 Straßenlampen, die erneuert werden müssten, bedeutet das eine hohe Investition. Was die Energieeinsparung angeht, haben sich die Anschaffungskosten nach etwa 8 Jahren amortisiert, so der anwesende Planungsingenieur. Die LED-Leuchten werden in diesem Jahr noch mit 25 % vom Land bezuschusst. Der Finanzausschuss wird sich mit dieser Angelegenheit befassen, bevor die Gemeindevertretung abschließend entscheidet.

Kreisjugendring

Der Kreisjugendring bietet in der Nusser Schule die „Mobile Spielothek“ an. Dort können sich Kinder und Jugendliche kostenlos die neuesten Spiele ausleihen und auch vor Ort spielen.

Termine: von 13.30 bis 15.30 an folgenden Dienstagen: **14. Februar, 6. März, 27.März, 22.Mai, 12.Juni, 14.August, 4.September, 25.September, 30. Oktober, 20. November, 11. Dezember. Es lohnt sich, dieses kostenlose Angebot in Anspruch zu nehmen. Die Termine hängen auch in den Schaukästen der Gemeinde aus.**

Sollten Sie Fragen zu Themen in und um Nusse haben, rufen Sie mich bitte an. Hilfreich wären auch Anregungen zur Einwohnerversammlung, zu der Sie rechtzeitig eine Einladung bekommen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeisterin

Jutta Siebcke-Kley